Modulhandbuch

zum MA-Studiengang Literatur und Medien gültig ab Wintersemester 2025/2026

Stand: 06.04.2025

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Literatur und Medien/Literary and Media Studies in der ab 1. Oktober 2025 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2025/2026 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung:

1. Geltungsbeginn

   Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

   Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

   a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

      Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

      Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

   b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

   c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Bekannt gegeben nach Freigabe durch den Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Literatur und Medien auf der Grundlage der für diesen Studiengang geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:
Prof. Dr. Jörn Glasenapp

Der MA-Studiengang Literatur und Medien

Der MA-Studiengang ist forschungsorientiert und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Literatur und Medien. Er vermittelt in ausgewogener Weise vertiefte literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse sowie Einblicke in Prozesse kultureller Sinnstiftung in der Literatur und anderen medialen Präsentationsformen wie etwa Film, Fernsehen, Fotografie und WWW. Hierbei legt er besonderes Gewicht auf das Zeitalter der technischen und digitalen Medien (19. bis 21. Jahrhundert). Ferner schärft er die Sensibilität der Studierenden für Medien und Medialität als Möglichkeitsbedingung ästhetischer Praxis und macht sie mit Formen und Spielarten der Intermedialität bzw. des Dialoges der Künste vertraut. Der Studiengang ist mit Blick auf seine Gegenstände vergleichend konzipiert.

Kürzel Auflösung

MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
SWS	Semesterwochenstunden
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester
UnivIS	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Inhalt des Handbuchs

	Seite
A. Einleitung und Allgemeines	4
B. Die Module in tabellarischer Übersicht	6
1. Modul: Medienwissenschaftliche Grundlagen	7
2. Modul: Vergleichende Literatur- und Medienwissenschaft	8
3. Modul: Diversität und Medien	9
4. Modul: Film- und Bildwissenschaft	10
5. Modul: ErweiterungDiversität und Medien	11
6. Modul: Erweiterung Film- und Bildwissenschaft	12
7. Praxismodul	13
8. Profilmodul	14
9. Modul Masterarbeit	15

A. Einleitung und Allgemeines

Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

(1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität (APO)
(2) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Literatur und Medien

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Für Sie gilt die bei Ihrem Studienbeginn gültige Fassung des Modulhandbuchs.

Zum ECTS-Punktesystem

Der MA-Studiengang Literatur und Medien basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Modulprüfung.
- ECTS-Punkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Belegung der Module kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Studienbeginn und Studiendauer

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit).

Prüfungen

Alle Prüfungen im MA-Studiengang Literatur und Medien finden studienbegleitend statt.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

In anderen Studiengängen erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden auf Antrag angerechnet, außer es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen

Kompetenzen.

Struktur und Inhalte des Studiums
Der MA-Studiengang Literatur und Medien basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.
Die Gesamtpunktzahl (mindestens 120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module (60 ECTS-Punkte), der Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) sowie einem Erweiterungsbereich (mindestens 30 ECTS-Punkte).

Der Erweiterungsbereich
Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang, sofern eine solche vorhanden ist, andernfalls die Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Literatur und Medien. Wenn der Erweiterungsbereich nicht komplett aus Modulen anderer Fächer gefüllt wird, müssen die restlichen im Erweiterungsbereich zu erwerbenden ECTS-Punkte in folgenden Modulen des MA-Studiengangs Literatur und Medien absolviert werden: Modul „Erweiterung Literatur-, Medien- und Kulturtheorie“, Modul „Erweiterung Film- und Bildwissenschaft“.

Die Masterarbeit
Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Masterarbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 3. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt § 37 der Studien- und Fachprüfungsordnung.

MA Studiengang Literatur und Medien 60 ECTS-Punkte + Erweiterungsbereich 30 ECTS-Punkte + Abschlussarbeit 30 ECTS-Punkte = 120 ECTS-Punkte

Sem	Literatur und Medien 60 ECTS-Punkte			Erweiterungsbereich 30 ECTS-Punkte
1	**MODUL** ***Medienwissenschaftliche Grundlagen*** Seminar (8 ECTS-Punkte) Vorlesung (2 ECTS-Punkte)	**MODUL** ***Vergleichende Literatur- und Medienwissenschaft*** Seminar (8 ECTS-Punkte) Vorlesung (2 ECTS-Punkte)		
2	**MODUL** ***Diversität und Medien*** Seminar (8 ECTS-Punkte) Vorlesung oder Seminar (2 ECTS-Punkte)	**MODUL** ***Film- und Bildwissenschaft*** Seminar (8 ECTS-Punkte) Vorlesung oder Seminar (2 ECTS-Punkte)	**PRAXISMODUL** Praktikum (10 ECTS-Punkte)	
3	**PROFILMODUL** Seminar (6 ECTS-Punkte) + Übung (4 ECTS-Punkte)			
4	**MODUL *Masterarbeit*** (30 ECTS-Punkte)			

B. Module in tabellarischer Übersicht

Medienwissenschaftliche Grundlagen (Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	**Minimale Dauer:** 1 Semester	**Studienempfehlung:** 1.-3. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Jedes WS
Voraussetzung für die Teilnahme: keine **Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen **Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ist als medienwissenschaftliche Einführung konzipiert. Entsprechend erhalten die Studierenden Grundlagenkenntnisse in Schlüsselfelder der Medienwissenschaft (insbesondere Mediengeschichte, Medienästhetik, Mediensoziologie) sowie ein analytisches Instrumentarium, das sie zum Umgang mit unterschiedlichen medialen Gattungen, Genres und Formaten zumal des Zeitalters der technischen und digitalen Medien (19. bis 21. Jahrhundert) befähigt. **Errechneter Arbeitsaufwand:** 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.) **Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung:** keine **Modulprüfung:** Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) **Modulnote:** Note der Modulprüfung			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar aus dem Modul Medienwissenschaftliche Grundlagen (2 SWS)			8 ECTS-Punkte
Vorlesung aus dem Modul Medienwissenschaftliche Grundlagen (2 SWS)			2 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp			

Vergleichende Literatur- und Medienwissenschaft

(Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar, Vorlesung	1 Semester	1.-3. Semester	Jedes SS

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen

Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul geht es um die Erweiterung der im vorangegangenen Studium erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Fachkenntnisse auf theoretischer, methodischer und kulturvergleichender Ebene sowie die Hinführung zu komparatistischen und medienkomparatistischen Studieninhalten. Schwerpunkte bilden insbesondere die Bereiche Thematologie, Imagologie, Intermedialität bzw. Interart sowie der Medienvergleich. Darüber hinaus werden die Studierenden für Medien als generierende Faktoren literarischer Produktion einerseits sowie für Literatur als prominenter Ort der Medienreflexion andererseits sensibilisiert.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Modulprüfung: Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Vergleichende Literatur- und Medienwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
Vorlesung aus dem Modul Vergleichende Literatur- und Medienwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Diversität und Medien (Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar, Vorlesung	1 Semester	1.-3. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul stehen Dimensionen von Diversität im Zentrum, vor allen Dingen Geschlecht, Race, Ethnizität und Behinderung (sowie ihre jeweilige theoretische Reflexion). Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Wechselwirkungen von Diversität und Medien entwickeln und grundlegende Kompetenzen für eine diversitätssensible Medienanalyse erlernen. Zudem zielt das Modul darauf ab, das Bewusstsein der Studierenden für die sozialen Implikationen medienproduzierter Diskurse zu schärfen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich neuere technische Medien – von der Fotografie über den Film bis zu sozialen Netzwerken – zur Förderung einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft einsetzen lassen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Modulprüfung: Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit in einem Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Diversität und Medien (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
Vorlesung oder Seminar aus dem Modul Diversität und Medien (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Film- und Bildwissenschaft

(Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar, Vorlesung	1 Semester	1.-3. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul geht es darum, die literatur- und medienwissenschaftlichen Kompetenzen der Studierenden mit Blick auf den Bereich Visualität, das heißt unter besonderer Berücksichtigung des Films (speziell seiner Geschichte, Ästhetik und Theorie) sowie anderer technischer Bildmedien, zu erweitern und zu vertiefen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Modulprüfung: Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit in einem Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Film- und Bildwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
Vorlesung oder Seminar aus dem Modul Film- und Bildwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Erweiterung Diversität und Medien

(Pflichtmodul, wenn der Erweiterungsbereich nicht komplett aus Modulen anderer Fächer gefüllt wird: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar, Vorlesung	1 Semester	1.-3. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul stehen Dimensionen von Diversität im Zentrum, vor allen Dingen Geschlecht, Race, Ethnizität und Behinderung (sowie ihre jeweilige theoretische Reflexion). Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Wechselwirkungen von Diversität und Medien entwickeln und grundlegende Kompetenzen für eine diversitätssensible Medienanalyse erlernen. Zudem zielt das Modul darauf ab, das Bewusstsein der Studierenden für die sozialen Implikationen medienproduzierter Diskurse zu schärfen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich neuere technische Medien – von der Fotografie über den Film bis zu sozialen Netzwerken – zur Förderung einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft einsetzen lassen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Modulprüfung: Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit in einem Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Diversität und Medien (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
Vorlesung oder Seminar aus dem Modul Diversität und Medien (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Erweiterung Film- und Bildwissenschaft

(Pflichtmodul, wenn der Erweiterungsbereich nicht komplett aus Modulen anderer Fächer gefüllt wird: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar, Vorlesung	1 Semester	1.-3. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien; Erweiterungsbereich in anderen Masterstudiengängen

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul geht es darum, die literatur- und medienwissenschaftlichen Kompetenzen der Studierenden mit Blick auf den Bereich Visualität, das heißt unter besonderer Berücksichtigung des Films (speziell seiner Geschichte, Ästhetik und Theorie) sowie anderer technischer Bildmedien, zu erweitern und zu vertiefen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine

Modulprüfung: Referat von ca. 10 Minuten Länge mit schriftlicher Hausarbeit in einem Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Film- und Bildwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
Vorlesung oder Seminar aus dem Modul Film- und Bildwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Praxismodul

(Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Praktikum	1 Semester	1.-4. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien

Inhalte und Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Die Absolvierung außeruniversitärer Vollzeitpraktika im Umfang von 8 Wochen in mindestens zwei Einrichtungen des Literatur-, Medien- und Kulturbetriebs (z.B. in Verlagen, Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, Kulturämtern, Archiven, Museen, Stiftungen). Über die Anrechenbarkeit berufspraktischer Tätigkeiten entscheidet der Prüfungsausschuss.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Praktikum	10 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Profilmodul

(Pflichtmodul: 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
Seminar	1 Semester	3. Semester	Jedes Semester

Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA-Modulen; darunter nicht das Praxismodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive Auseinandersetzung mit konkreten literatur- und medienwissenschaftlichen Problem- und Fragestellungen, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient. Ziel ist die Operationalisierung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine frei gewählte anspruchsvolle wissenschaftliche Problem- und Fragestellung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Kenntnisse in Latein oder in einer anderen Fremdsprache, die jeweils mit mindestens drei-jährigem Schulunterricht oder durch gleichwertige Kenntnisse nachzuweisen sind.

Abzulegende Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten).

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Modul Masterarbeit

(Pflichtmodul: 30 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	**Minimale Dauer:**	**Studienempfehlung:**	**Häufigkeit des Angebots:**
	1 Semester	4. Semester	Jedes Semester

Voraussetzungfür die Zulassung: Nachweis des Erwerbs von mindestens 60 ECTS-Punkten

Studienempfehlung: (begleitende) Teilnahme am Profilmodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Literatur und Medien

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Masterarbeit ist eine nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Bearbeitungsfrist: 6 Monate

Empfohlener Seitenumfang: 80-120 Textseiten

Errechneter Arbeitsaufwand: 30 ECTS-Punkte (entspricht 900 Std.)

Modulnote: Masterarbeit (30 ECTS-Punkte)

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp